



Bahnstadt info

Infobrief des Stadtteilvereins Bahnstadt e.V.

Nr. 61 | 17.11.2017

Jeden Freitag 14 bis 19 Uhr Wochenmarkt auf dem Gadamerplatz!



Stadtteilfrühstück am 19.11.

Am Sonntag, 19. November gibt's von 10-12.30 Uhr wieder das Stadtteilfrühstück im Bahnstadttreff LA 33. Tee, Kaffee und Säfte stellen die Organisatoren zur Verfügung, aber über Beiträge zum Frühstücksbuffet freuen sie sich!

Teileröffnung Kino am 23.11.

Sechs der 15 Kinosäle des LUXOR-Filmpalast Heidelberg öffnen am 23. November ab 14 Uhr, der Rest im Frühjahr 2018.

Auszug feiern am 25.11.

Auszug feiern, um einzuziehen: das macht der Bahnstadttreff LA33 am 25. November ab 19.30 Uhr im letzteren, denn ab Januar geht es im Bürgerzentrum am Gadamerplatz weiter. Auszugsspektakel mit Improtheater, dem Duo Martinique und einer Versteigerung.

In und um die Bahnstadt tut sich was: ein Überblick

An vielen Stellen wird derzeit gebuddelt, etwas fertiggestellt, oder einfach mal unauffällig eine Kleinigkeit verändert oder angefügt. Dr. Norbert Rau versucht, den Überblick zu behalten, was nicht immer einfach ist.

Bald rollt sie, die Straßenbahn. Genauer gesagt, ab 17. Dezember, wenn alles klappt, wovon die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH ausgeht. Die ersten Testfahrten sind sogar schon für den 27. November geplant. Unser Titelfoto zeigt eine schöne Teilstrecke nördlich der Agnesistraße, wo die Bahn durch den Rasen rasen wird. Man sieht, dass zwar die Masten stehen, der Fahrdrabt aber noch fehlt. Im Foto mit dem Bagger erkennt man das Gleisdreieck in der Nähe der neuen Grundschule, wo die vom Pfaffengrund kommende Strecke in Richtung Czernybrücke und in Richtung Czernyring/Montpellierbrücke verzweigt. An der Czernybrücke sind die Gleise schon an das Netz angeschlossen, in Richtung Pfaffengrund werden noch Schienen verlegt. Auch die neuen Haltestellen an dieser Strecke müssen noch fertiggestellt werden.

Dann muss noch die Straßenbahntrasse durch die Grüne Meile und den Czernyring verlegt und die Haltestelle Hauptbahnhof Süd ausgebaut werden. Die Fertigstellung dieses Trassenteils ist für Ende 2018 vorgesehen.

Damit zusammen hängt die Sperrung des Czernyrings, die entgegen der ursprünglichen Planung noch bis mindestens Mitte Dezember aufrecht erhalten wird - und damit auch der Durchgangsverkehr durch den Langen Anger, der für viele bequemer ist als die vorgesehene Umleitung über Kurfürsten-Anlage, Lessingstraße und Montpellierbrücke. Wann der Lange Anger auf der Höhe des Gadamerplatzes wie vor-

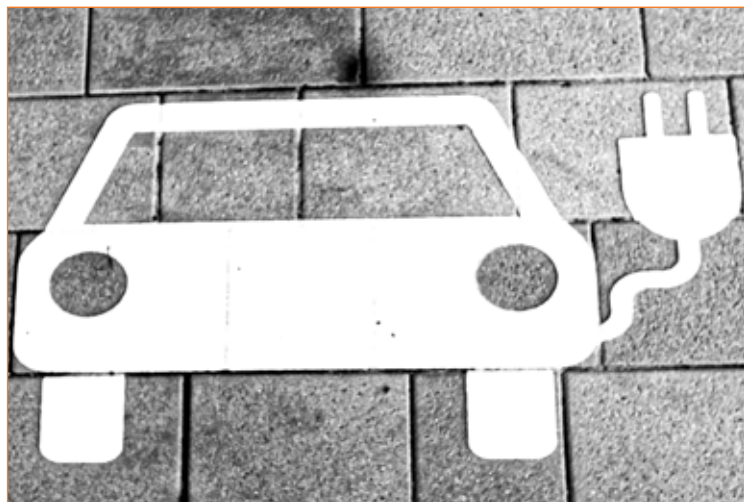


gesehen für den Durchgangsverkehr gesperrt wird, um für die Kita- und die Grundschulkinder einen sicheren Übergang von der Pfaffengrunder Terrasse zum Gadamerplatz zu gewährleisten, ist nicht bekannt.

Dort aber, am Gadamerplatz auf der Seite der Da-Vinci-Straße, hat sich fast unbemerkt etwas Neues getan: Eine Elektrotankstelle. Ein großes

Piktogramm auf den Fliesen des Platzes signalisiert daher auch deutlich: die wenigen Autos mit Stecker können hier tanken, E-Bikes dagegen nicht.

Noch ökologischer geht's nur noch mit dem Fahrrad. Und hier werden wir in Kürze gleich mit zwei Fahrradläden gesegnet sein. Für alles, vom Kinder-Mountain-, Renn-, Singlespeed- bis



Sparkasse feiert „Fünfer“ am 30.11.

5 Jahre Sparkassen-Filiale in der Bahnstadt. Das will gefeiert werden, und zwar den ganzen Donnerstag, 30. November ab 9 Uhr in der Filiale an der Schwetzingter Terrasse 4.

Mitgliedertreff am 4.12.

Der nächste Mitgliedertreff findet am 4. Dezember um 20 Uhr wie gewohnt im Bahnstadttreff LA33 statt. Knabberien gibt's vom Verein, Getränke zum Selbstkostenpreis.

Weihnachtsmarkt am 8.12.

Am Freitag, 8. Dezember findet im Rahmen des Wochenmarktes wieder ein kleiner Weihnachtsmarkt mit Weihnachtliedersingen und Vorglügen statt. Ab 16:30 Uhr gibt's Grillwurst und Glühwein. Die Weihnachtlieder werden vom Posaunenchor der Luthergemeinde begleitet (ab ca 19 Uhr). Und für die Kinder hält der Weihnachtsmann ab ca. 17 Uhr Überraschungen parat.

Eröffnung Fahrradladen Ruprecht Rides am 8.12.

Der zweite Fahrradladen lädt zur Eröffnung der Bahnstadt-Filiale am Langen Anger 40/42 am Freitag, 8. Dezember und Samstag 9.12. jeweils von 12 bis 22 Uhr ein. Nebst Bikes gibt es Häppchen und Getränke...

Weihnachtsfeier fällt aus...

...aber nicht ganz. Statt der diesjährigen Weihnachtsfeier wird der Stadtteilverein Bahnstadt e.V. am Samstag, den 20. Januar den Einzug in das Bürgerzentrum am Gadamerplatz feiern. Näheres wird noch bekannt gegeben.

zum E-Bike ist nun alles vertreten. Am 11. November öffnete das Altavelo am Zollhofgarten zwischen Nightingale- und Kosselstraße mit einer sehr gut besuchten Eröffnungsfeier und kritischen Fahrradexperten jüngsten Alters. Die Inhaber der Bahnstädter Zweigstelle des in der Bergheimer Straße ansässigen Fahrradgeschäftes, Matthias Guetter und Paul Kappler, hatten alle Hände voll zu tun.

Und am 8. und 9. Dezember wird nicht weit davon entfernt der Fahrradhändler Ruprecht Rides sein Geschäft mit einer Feier eröffnen. Es befindet sich am Langen Anger zwischen Nightingale- und Robert-Koch-Straße. Dort, im Soka-Bau, wird momentan noch heftig gewerkelt.

Nebenan sollen ab 2018 weitere Ladengeschäfte für den täglichen Bedarf einziehen. Zum Beispiel ein Geschäft für E-Zigaretten, ein Imbiss für Indisch-Pakistanische Spezialitäten und die schon in einer früheren Ausgabe erwähnte Sushi-Bar. Außerdem soll es einen mobilen Pflegedienst geben und einen weiteren Kindergarten. (nr)

Stadtteilverein unterstützt Gewerbe der Bahnstadt

Der Stadtteilverein Bahnstadt e.V. hat eine Initiative zur Förderung der wirtschaftlichen Situation der Gewerbebetriebe und Dienstleister der Bahnstadt gestartet. Durch das häufig noch geringe Käuferpotenzial und die manchmal in direkter Nachbarschaft laufenden Baumaßnahmen ist es für viele äußerst schwierig, ihr häufig erst in der Bahnstadt gegründetes Geschäft aufzubauen oder am Leben zu halten. Restriktive Vorschriften seitens der Immobilieneigentümer - zum Beispiel bei der Beschilderung der Geschäfte - oder Lüftungs- und Klimatisierungsprobleme, die nicht nur Restaurants oder Geschäfte mit Lebens- und Genussmitteln, sondern auch Arztpraxen und Dienstleistungsbüros im Sommer an den Rand ihrer physischen Belastbarkeit und in Konflikt mit dem Arbeitsschutzgesetz bringen, kommen erschwerend hinzu.

Die Beschwerden einzelner Betreiber gegenüber Bauträgern, Vermietern oder der Stadt Heidelberg verliefen zum allergrößten Teil im Sande. Deshalb ist



jetzt gemeinsames Handeln angesagt. In einem ersten Schritt werden sich Gewerbetreibende und Dienstleister am 27. November im Rahmen einer geschlossenen Veranstaltung im Bahnstadttreff LA33 zu einer zielorientierten moderierten Gesprächsrunde treffen, um pragmatische erste Schritte für gemeinsames Handeln zu definieren. Hierbei geht es sowohl um die ersten, wichtigsten und am schnellsten zu realisierenden Inhalte, als auch um eine geeignete Organisationsform. Federführend seitens des Stadtteilvereins Bahnstadt sind Dieter Bartmann und Dr. Norbert Rau. (nr)

Bücherschrank am Gadamerplatz

Mit Fertigstellung des Gadamerplatzes hat die Bahnstadt nun auch einen Bücherschrank - von vielen unbemerkt. Dieser befindet sich in der Außenwand des Bürgerhauses auf der Seite der Da-Vinci-Straße. Wer ein Buch abzugeben hat, kann es in den Schrank stellen und wer sich für eines interessiert, kann es mitnehmen. Anonymer Büchertausch, sozusagen.

Es wäre allerdings einladender und geruchsneutraler, dort in Büchern zu stöbern, wenn der Bücherschrank



nicht einmal pro Woche halbwegs von Müllbehältern verdeckt wäre - und dies, obwohl es links und rechts keineswegs Platzmangel gibt. (pb, nr)

Feuerwehrspielplatz gewinnt 1. Preis!

Der „Spielraumpreis“ ist ein bundesweiter Wettbewerb innovativ gestalte-



ter Spielplätze, der 2017 bereits zum zwölften Mal vergeben wurde - und diesmal ging ein erster Preis an den Feuerwehrspielplatz in der Bahnstadt. Zwei weitere erste Preise gingen an das Rackerwerk in Dortmund und an den Donauwurm in Ingolstadt. Das wurde am 10. November bei der Siegerehrung des von der „Stadt und Raum Messe und Medien GmbH“ ausgelobten Wettbewerbs auf der Kölnmesse bekannt gegeben.

Ob die Jury auf der Feuerwehr eine Spielrunde absolviert hat, ist nicht bekannt, aber sie lobte das realitätsnahe Erscheinungsbild und das kreative Spielangebot“. Und weiter: „Die Idee und Materialität der Ausstattung orientiert sich an der Realität und der Arbeitswelt der Feuerwehrleute

und besteht aus einer gelungenen Kombination von unterschiedlichen Stockwerken, Podesten und Plattformen.“ Auch die Nachbarschaft zur richtigen Feuerwache und die großen Aufschriften „Feuerwehr“ und „112“ fand die Jury besonders gut. Unter 75 Bewerbungen ganz vorne zu sein, ist Spitze, und die Spritze von 3.000 Euro als Sachpreis ist eine schöne Anerkennung. (nr, Stadt HD)

Martinsmännchen und 80 Liter Punsch zum Abschluss auf dem Gadamerplatz erfreute sich größter Beliebtheit.

Unser Dank gilt den zahlreichen Helfern vor Ort, den vier beteiligten Kitas für die Vorbereitung und die aktive Mitarbeit, der Polizei für die Gewährleistung unserer Sicherheit und der Sparkasse Heidelberg für die finanzielle und personelle Unterstützung. (ah)

Eigentümerversammlungen ökologischer gestalten!

Mit der Verfügbarkeit von Räumen unterschiedlicher Größe im Bürgerzentrum B3 am Gadamerplatz, wird es ab 2018 endlich möglich sein, die Eigentümerversammlungen ökologischer und vor allem im Sinne des umweltfreundlichen Bahnstadtkonzepts zu gestalten. Sind bisher die zum großen Teil in der Bahnstadt wohnenden Eigentümer zu Veranstaltungsräumen in der Innenstadt gefahren, um ihre Jahresversammlungen abzuhalten, wird dies ab 2018 vor Ort in der Bahnstadt möglich sein. Die Eigentümer können ihre Versammlung sozusagen vor der Haustüre erreichen und nur die ein oder zwei Vertreter der Hausverwaltungen müssten in die Bahnstadt fahren (statt umgekehrt Dutzende von Eigentümern in die Innenstadt).

Der Stadtteilverein ruft die Eigentümer auf, bei ihren Hausverwaltungen darauf zu bestehen, dass die Jahresversammlungen zukünftig in der Bahnstadt abgehalten werden, um dem ökologischen Anspruch der Bahnstadt gerecht zu werden. (nr)

Wiedereröffnung nach Wasserschäden

Lange hatte das Bistro „Lass uns Freunde bleiben“ am Zollhofgarten mit gleich zwei Wasserschäden hintereinander zu kämpfen, eine Riesenbelastung für ein gerade mal wenige Monate bestehendes Restaurant. Der Name „Lass uns Freunde bleiben“ erhielt unter diesen Umständen eine ganz neue Bedeutung und man kann den Eigentümern nur wünschen, dass die früheren Stammgäste Freunde geblieben sind und jetzt wiederkommen. Am 9. November fand nämlich die Wiedereröffnung mit einem neuen Team statt und seit 14. November wird wieder Mittagstisch angeboten. (nr)

Martinsumzug erstmals auf dem Gadamerplatz

Mehrere Hundert Kinder und Eltern versammelten sich am 9. November auf der Schwetzingter Terrasse mit selbstgebastelten Laternen zum Martinsumzug in der Bahnstadt, welcher (alle Jahre) wieder vom Vorstandsmitglied Dr. Alexander Hubert vom Stadtteilverein Bahnstadt organisiert wurde. Dank der Eröffnung des Gadamerplatzes konnte der Martinsumzug erstmals entlang der Promenade und des Zollhofgartens bis zum neu geschaffenen Zentrum der Bahnstadt geführt werden. Die benachbarten Heidelberger Blasmusikanten vom Musikverein 1956 Heidelberg-Pfaffengrund e.V. begleiteten den Zug musikalisch. Die Verteilung von 400



Impressum:
Bahnstadt info ist eine Mitteilung des Stadtteilvereins der Bahnstadt Heidelberg e.V. und erscheint 12 mal jährlich oder öfter.
V.i.S.d.P.: Dr. Norbert Rau, Langer Anger 75, 69115 Heidelberg, norb@raucon.com

Autorenkürzel:

pb = Petra Berschin
ah = Dr. Alexander Hubert
nr = Dr. Norbert Rau

Fotos: A. Hubert, N. Rau